



10. Tischgruppenstunde

Jesus lädt uns ein

Mahl feiern

Hintergrund:

Der Ursprung der Eucharistiefeier liegt am Abend vor Tod und Leiden Jesu, als er mit seinen Jüngern ein Mahl feierte. Dieses Mahl feiern Christen seit 2000 Jahren im Gedenken an Jesu Leben, Tod und Auferstehung.

Mit unserer Fast-Food-Kultur ist jungen Christen oft nicht mehr bewusst, was es bedeutet ein großes, Festmahl zu feiern. In dieser Tischgruppenstunde sollen die Kommunionkinder erfahren, was es heißt, eine festliche Tafel zu denken und miteinander nicht nur zu essen, sondern Mahl zu halten.

Material:

Gruppenkerze

Diverse Zutaten für ein gutes Abendessen (Brot, etwas zu Trinken)

Die Kinder bringen mit: Tischdecke, Servietten, Tischschmuck (Blumen)

Wann und Wo?

Die Tischgruppe findet in der Woche von 17.04.-21.04.2023 statt.

Ablauf der Tischgruppenstunde:

1. *Wir beginnen*

Zu Beginn der Tischgruppenstunde begrüßt die Tischgruppenleitung die Kinder. Dabei wird die Tischgruppenkerze entzündet. Dann wird ein Gebet gesprochen:

Herr Jesus Christus,

am Abend vor deinem Tod hast du mit deinen Jüngern ein großes Mahl gefeiert und ihnen aufgetragen, dass es wir immer wieder dieses Mail miteinander feiern sollen.

Wir danken dir, dass du uns das Mahl der Eucharistiefeier geschenkt hast. Amen.

Es wird eines der Erstkommunionlieder gesungen (Vom Anfang bis zum Ende; Gloria, Ehre sei Gott; Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; Ich bin der Weinstock)

2. *Jesus hält Mahl mit seinen Jüngern – Evangelium*

Es wird folgendes Evangelium vorgelesen: (Mt 26,20-29)

Als es Abend wurde, begab er sich mit den zwölf Jüngern zu Tisch. Während des Mahls nahm Jesus das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es den Jüngern und sagte: Nehmt und esst; das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet und reichte ihn den Jüngern mit den Worten: Trinkt alle daraus; das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch: Von jetzt an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich mit euch von neuem davon trinke im Reich meines Vaters.

3. *Gemeinsames Tischdenken*

Der Tisch wird festlich von den Kindern hergerichtet. Die Kinder sollen sich überlegen, warum man Kerzen (Tischgruppenkerze), Blumen, schönes Geschirr, Servietten usw. auf den Tisch stellt.

Tischgruppenleitung: Fällt dir jetzt am Tisch was auf? Warum schmückt man einen Tisch?

Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“
Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Pfarrei Herz Jesu Teublitz



4. *Gemeinsames Essen und Trinken*

Wichtig Tischgebet: Vor dem Essen wird ein gemeinsames Tischgebet gesprochen (z.B. Dir sei oh Herr; O Gott von dem wir alles haben; oder ein anderes bekanntes Tischgebet). Sollten die Kinder kein Tischgebet kennen, wird das Vaterunser gebetet.

Die Kinder nehmen sich an der Hand und wünschen sich einen guten Appetit. Dann nimmt die Tischgruppenleitung das Brot in die Hände, macht ein Kreuzzeichen auf das Brot und segnet es mit den Worten:

Wir danken dir, Herr unser Gott, Schöpfer der Welt,
du schenkst uns das Brot,
die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

Gepriesen bist du, Herr unser Gott.

Die Kinder essen und trinken. Dabei darf auf die allgemeinen Regeln der Tischkultur geachtet werden.

5. *Gespräch*

Während des Essens führt die Tischgruppenleitung ein Gespräch über „Fest“ und „Mahl“:

Wir feiern bei wichtigen Gelegenheiten immer ein besonders Mahl: Taufe, Hochzeit, Geburtstag.

Was gehört alles zu einem festlichen Mahl dazu? Gastgeber, gutes Essen, Getränke, gute Gespräche, nette Leute.

Was spürt man bei einem Mahl? Freude, Gemeinschaft, Glück, Dankbarkeit.

6. *Dankgebet*

Am Ende der Mahlfeier wird wiederum ein Erstkommunionlied gesungen.

Die Tischgruppenleitung segnet die Kinder.

Guter Gott, wir danken dir für unsere Tischgemeinschaft

Und bitten dich um deinen Segen.

Segne uns, guter Gott, der du uns alles Nötige zum Leben gibst.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Wie geht's weiter?

Sonntagsgottesdienste um 10.30 Uhr – Es wäre sehr schön und ich würde mich sehr freuen, wenn in Vorbereitung auf die Erstkommunion die Kinder mit ihren Familien die Sonntagsgottesdienste mitfeiern würden.